

## ANMELDUNG

Titel Flexibel beschaffen mit  
Rahmenvertrag & Co.

Datum: 08.11.2017  
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr  
Ort: ABST Brandenburg e.V.  
Mittelstr. 5  
12529 Schönefeld

Name/Vorname: .....  
Institution/Firma: .....  
.....  
.....  
Anschrift: .....  
.....  
.....  
Tel./Fax: .....  
E-Mail: .....

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **01.11.2017**. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bis zum Anmeldeschluss ist eine **schriftlich erklärte Absage** möglich. Der Veranstalter kann das Seminar bis zum Anmeldeschluss bei nicht ausreichender Belegung absagen.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer **220,00 € zzgl. MwSt.** (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Mittagverpflegung). Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Absagen nach dem **01.11. 2017** bis zum Tag vor der Veranstaltung erheben wir eine Gebühr von 50,00 €. Bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung ohne rechtzeitige schriftlich erklärte Absage fällt der gesamte Beitrag an.

## TAGUNGSORT

**ABST Brandenburg e.V.**  
**Mittelstr. 5**  
**12529 Schönefeld**

## ANSPRECHPARTNER

Gert Hirsch  
Auftragsberatungsstelle Brandenburg e. V.  
Mittelstraße 5, 12529 Schönefeld

Telefon: 030 / 37 44 607 - 12  
Telefax: 030 / 37 44 607 - 21

E-Mail: [info@abst-brandenburg.de](mailto:info@abst-brandenburg.de)  
Anmeldung: [www.abst-brandenburg.de](http://www.abst-brandenburg.de)  
(Seminar)



Auftragsberatungsstelle  
Brandenburg e. V

**08.11.2017**  
**09:00 – 16:00 Uhr**

**Vergabe von Leistungen  
an Architekten und In-  
genieure**

**TAGESSEMINAR**

## SEMINARINHALTE

Gerade bei der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen ist die Unsicherheit von Vergabestellen oft groß. Gelten nach Abschaffung der VOF im EU-Bereich noch Spezialregelungen? Wie führt man ein Verhandlungsverfahren nach VgV korrekt durch? Und was ist im Bereich der nationalen Vergaben zu tun, wo VgV und VOL/A ja gar nicht gelten? Herrscht hier ein „rechtsfreier Raum“, den die Vergabestelle nach eigenem Gusto ausfüllen darf? Wird die neue UVgO besondere Regelungen bringen?

Hinzu kommt, dass Architekten und Ingenieure den öffentlichen Auftraggeber oftmals bereits in der Vorbereitungsphase für eine Vergabe beraten. Was ist dann für den Fall zu tun, dass sich derselbe Architekt oder Ingenieur später auch um den öffentlichen

Auftrag selbst bewirbt? Muss er zwingend ausgeschlossen werden?

Diese sowie viele weitere Fragen werden in unserem Seminar, das sich an Mitarbeiter von Vergabestellen, aber auch Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer richtet, beantwortet.

### Seminarinhalte:

#### Vorbereitung der Vergabe

- Wahl des richtigen Regelwerks und der richtigen Vergabeart
- Auftragswertermittlung
- Muster für Vergabeunterlagen
- „Projektantenproblematik“
- Besonderheiten bei Wettbewerben

#### Durchführung des Teilnahmewettbewerbs

- Prüfung der Eignung der Bieter
- Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter
- 

#### Verhandlung und Wertung

- Strukturierte Verhandlungsführung
- Berücksichtigung zwingenden Preisrechts (HOAI) und Behandlung HOAI-widriger Angebote
- Angebotswertung

## REFERENT

Die Referentin ist als Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle und als Rechtsanwältin seit vielen Jahren im Bereich des öffentlichen Vergaberechts tätig. Sie berät Vergabestellen mit Blick auf die korrekte Durchführung von Vergabeverfahren und Unternehmen bei der vergaberechtlich richtigen Erstellung von Angeboten. Sie wird ihre Ausführungen daher an konkreten Praxisbeispielen veranschaulichen.

RA`in Theurer hat langjährige Erfahrung als Referentin auf den Gebieten Bau- und Vergaberecht.

